

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 23 (1907)

**Heft:** 22

**Rubrik:** Kampf-Chronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Zünfte und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXIII.  
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Zusätze 20 Cts. per einpaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 29. August 1907.

**Wohenspruch:** Ermatte nie in deinen Pflichten,  
Geduld und Mut kann viel verrichten.

## Verbandswesen.

Kantonaler thurgauischer  
Schlossermeisterverband. Auf  
Einladung der seit Jahres-  
frist bestehenden Schlosser-  
innung des Oberthurgau fan-  
den sich vorletzten Sonntag

in der Krone in Weinfelden die Schlossermeister aus  
dem ganzen Thurgau ein. Mit 30 Unterschriften wurde  
die Innung als kantonale konstituiert und der bisherige  
Vorstand beibehalten. Hoffend die fehlenden Zweidrittel  
der Meister werden in einer baldigst stattfindenden  
zweiten Versammlung in der Krone in Weinfelden dem  
Auf ihrer Kollegen folgen und sich eingedenk der Devise  
„Einigkeit macht stark“ recht vollzählig einfinden.

## Ausstellungswesen.

Der Handwerkerverein Burgdorf gedenkt pro 1908  
eine Industrie- und Gewerbeausstellung abzuhalten  
und hat das Organisationskomitee bereits bestellt. Präsi-  
dent ist Großrat C. Kindlimann, Fabrikant.

Internationale Ausstellung für Unfallverhütung,  
Gewerbehygiene und Arbeiterwohlfahrt in Budapest.  
(Mitgeteilt vom Schweizerischen Gewerbeekretariat in  
Bern.) Die Eröffnung dieser Ausstellung steht nächstens

bevor. Wie man uns mitteilt, werden sich die deutschen  
Industriellen sehr lebhaft beteiligen, während aus der  
Schweiz noch nicht die erwartete Anzahl von Ausstel-  
lern sich eingefunden hat. Es wäre daher zu wünschen,  
daß namentlich diejenigen Firmen, welche Apparate und  
Einrichtungen für Unfallverhütung und Gewerbehygiene  
herstellen, sich noch rasch zur Anmeldung an dieser Aus-  
stellung entschließen könnten.

Ungarn rüstet sich zur Einführung der staatlichen  
Unfallversicherung der Arbeiter und die ungarische In-  
dustrie interessiert sich lebhaft für alle in andern Staaten  
eingeführten und erprobten Unfallverhütungsmaßregeln.  
Vermöge der von der ungarischen Regierung und den  
maßgebenden Körperschaften gewährten kräftigen Unter-  
stützung ist es den Ausstellern ermöglicht, ihre Objekte  
und Einrichtungen mit geringem Kostenaufwand den  
ungarischen Industrie- und Gewerbetreibern vorzuführen;  
überdies werden noch Transportermäßigungen und Zoll-  
erleichterungen gewährt. Zu weiterer Auskunft ist gerne  
bereit das Schweizerische Gewerbeekretariat in Bern,  
Sirschengraben 10.

## Kampf-Chronik.

Der Streik der Schreiner in Lugano dauert fort und  
scheint sich zuzuspitzen. Die Arbeitgeber hatten eine  
dreiprozentige Lohnerhöhung zugestanden; die Arbeiter  
aber verlangen zehn Prozent.